

Kundenselbstauskunft für DIN ISO 45001



Die Kundenselbstauskunft zusammen mit den geforderten Unterlagen ausgefüllt
an die PÜG mbH senden.

Angaben zum Unternehmen (Verwaltung):

Kd-Nr.:	
Firmenname:	
Anschrift: ☎ / Fax E-Mail	
Mitarbeiterzahl gesamt:	
Verantwortlicher/Ansprechpartner: ☎ / E-Mail	
Werden Sie durch einen externen Berater unterstützt?	<input type="checkbox"/> Ja, Name: <input type="checkbox"/> Nein

Wir bestätigen, dass es unter den zu zertifizierenden Niederlassungen keine juristisch selbständigen Gesellschaften gibt. Wenn doch, muss die beigefügte Anlage für jede juristisch selbstständige Gesellschaft vollständig ausgefüllt zurückgesendet werden.

Bei Überwachungen oder Rezertifizierungen:

Seit dem letzten Audit haben sich folgende wesentliche Änderungen (wie zum Beispiel: Änderung der Firmierung, Änderungen in der Aufbauorganisation, Aufnahme oder Schließung einer Filiale/Standorte, Änderungen am Management-System Änderungen in den Produktions- / Dienstleistungsprozessen / Herstellverfahren) ergeben:

Standorte, Niederlassungen im zu zertifizierenden Bereich:

Bitte für jeden Standort ausfüllen! Bei Bedarf diese Seite kopieren.

Standort/ Niederlassung Adress	Geltungsbereich der zu zertifizierenden Berei- che/Betriebssparten/ Dienstleistungen am Standort	Informationen über Prozesse: 1.) wichtigste Gefährdungen und Arbeitsschutzrisiken 2.) Wichtigste verwendete ge- fährliche Stoffe 3.) Alle relevanten rechtlichen Verpflichtungen aus den gel- tenden Arbeitsschutzvor- schriften	Anzahl MA am Standort		Anzahl Schichten am Standort
Hauptverwal- tung		1.) 2.) 3.)	..... Vollzeit Teilzeit Außendienst Azubis MA Nachunter- nehmen	..... geringfügig AÜG intern eingesetzt AÜG extern eingesetzt Fahrer	..... Schichten Uhr Uhr Uhr
1. Niederlas- sung		1.) 2.) 3.)	..... Vollzeit Teilzeit Außendienst Azubis MA Nachunter- nehmen	..... geringfügig AÜG intern eingesetzt AÜG extern eingesetzt Fahrer	..... Schichten Uhr Uhr Uhr
2. Niederlas- sung		1.) 2.) 3.)	..... Vollzeit Teilzeit Außendienst Azubis MA Nachunter- nehmen	..... geringfügig AÜG intern eingesetzt AÜG extern eingesetzt Fahrer	..... Schichten Uhr Uhr Uhr
3. Niederlas- sung		1.) 2.) 3.)	..... Vollzeit Teilzeit Außendienst Azubis MA Nachunter- nehmen	..... geringfügig AÜG intern eingesetzt AÜG extern eingesetzt Fahrer	..... Schichten Uhr Uhr Uhr
4. Niederlas- sung		1.) 2.) 3.)	..... Vollzeit Teilzeit Außendienst Azubis MA Nachunter- nehmen	..... geringfügig AÜG intern eingesetzt AÜG extern eingesetzt Fahrer	..... Schichten Uhr Uhr Uhr
5. Niederlas- sung		1.) 2.) 3.)	..... Vollzeit Teilzeit Außendienst Azubis MA Nachunter- nehmen	..... geringfügig AÜG intern eingesetzt AÜG extern eingesetzt Fahrer	..... Schichten Uhr Uhr Uhr

Informationsanforderungen

Gab es im letzten Jahr einen schwerwiegenden Vorfall oder Verstoß gegen Vorschriften, der die Mitwirkung von zuständigen Arbeitsbehörden **vor Ort** erfordert?

Ja Nein

Wenn ja, was:

- 1.
- 2.

Führen Sie Dienstleistungen in den Räumlichkeiten anderer Unternehmen durch?

Ja Nein

Wenn ja, wo und wie viel Mitarbeiter:

- 1.
- 2.

Zutreffend <input type="checkbox"/>	Nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	Komplizierte Logistik mit mehr als einem Gebäude oder Ort, an dem gearbeitet wird.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Personal, das in mehr als einer Sprache spricht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hohes Maß an Regulierung (z. B. Luft- und Raumfahrt, Kernkraft, Raffinerie- und chemische Industrie, Fischereifahrzeuge, Bergbau...)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	System deckt hochkomplexe Prozesse oder eine relativ hohe Anzahl von einzigartigen Aktivitäten ab
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aktivitäten, die den Besuch temporärer Standorte erfordern, um die Aktivitäten der permanenten Standorte zu bestätigen, deren Managementsystem einer Zertifizierung unterliegt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ansichten von interessierten Parteien
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unfallrate und Berufskrankheiten sind höher als der Durchschnitt für die Geschäftsbereiche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ihr Unternehmen steht vor Gerichtsprozessen im Zusammenhang mit Arbeitsschutz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die vorübergehende große Präsenz vieler Subunternehmen und ihrer Mitarbeiter, die zu einer Zunahme der Komplexität oder der Arbeitsschutzrisiken führen (z. B. Umstellungen von Raffinerien, Chemieanlagen, ...)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn gefährliche Stoffe in Mengen vorhanden sind, in denen die Anlage dem Risiko schwerer Industrieunfälle ausgesetzt ist, in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften und/oder Dokumenten zur Risikobewertung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unternehmen mit Standorten, die in anderen Ländern als dem Heimatland der Mutter enthalten sind

Angaben zur A&G-Struktur des Unternehmens

Anforderungen	Name / Institution / Unternehmen
Fachkraft für Arbeitssicherheit:	
Arbeitsmedizinische Betreuung:	Name: Adresse: Festnetznummer: Handynummer:
Zuständige Berufsgenossenschaft:	

Kundenselbstauskunft für DIN ISO 45001

Zugehörige Baustellen / Projekte / Aufträge / Werkstätten im zu zertifizierenden Bereich:

Bitte ausfüllen! Bitte ordnen Sie die Baustellen, Projekte, Aufträge oder Werkstätten bei mehreren verschiedenen Standorten / Niederlassung dem jeweiligen Standort / Niederlassung zu.

Bei Bedarf diese Seite kopieren.

Standort/ NL Nr. (Siehe oben)	Baustellen / Projekte / Aufträge / Werkstätten am Standort mit Adresse	Anzahl MA	Schichtbetrieb am Standort
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Einstufung der Komplexitätskategorie gemäß Branche (siehe Tabelle am Ende des Dokumentes)

Bitte zutreffendes ankreuzen!

<input type="checkbox"/>	Hoch	SGA-Risiken mit signifikanter Art und Schwere (typischerweise in der Bauindustrie, in Unternehmen der Schwerindustrie oder in der verarbeitenden Industrie)
<input type="checkbox"/>	Mittel	SGA-Risiken mittlerer Art und Schwere (typischerweise leichte Fertigungsbetriebe mit einigen signifikanten Risiken)
<input type="checkbox"/>	Niedrig	SGA-Risiken mit geringer Art und Schwere (typischerweise Büroorganisationen).

Anmerkung: Die Komplexitätskategorie des SGA-Risikos einer Organisation kann auch mit den Folgen eines Versagens des SGA-MS bei der Risikobeherrschung verbunden sein:

- Hoch - wenn ein Versagen des Risikomanagements zu einer Gefährdung des Lebens oder zu schweren Verletzungen oder Krankheiten führen könnte
- Mittel - wenn ein Versagen des Risikomanagements zu Verletzungen oder Krankheiten führen könnte
- Niedrig - wenn das Versagen des Risikomanagements zu geringfügigen Verletzungen oder Krankheiten führen kann.

Hinweise zum Audit:

Folgendes Personal muss am Tag des Audits zur Verfügung stehen:

- Das Management mit der gesetzlichen Verantwortung für den Arbeitsplatz
- Arbeitnehmervertreter, die für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz verantwortlich sind
- Personal, das für die Überwachung der Gesundheit der Mitarbeiter zuständig ist
- Manager und unbefristet beschäftigte Mitarbeiter

Weiteres Personal, das für ein Interview in Betracht gezogen werden sollten, sind:

- Führungskräfte und Mitarbeiter, die Aktivitäten zur Verhinderung von Risiken für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ausführen und
- das Management und die Angestellten der Auftragnehmer
- Betriebsrat

Das Abschlussgespräch:

Der Vertreter ihres Unternehmens muss aufgefordert werden, die für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz verantwortliche Leitung, das für die Überwachung der Gesundheit der Arbeitnehmer zuständige Personal und die für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz verantwortlichen Arbeitnehmervertreter zur Abschlussbesprechung einzuladen.

Eine Begründung bei Abwesenheit ist zu dokumentieren!

Die PÜG mbH überprüft die Einstufung der Komplexitätskategorie und ändert diese ggf. ab!

Achtung: Relevant sind hier nur die meldepflichtigen Unfälle!

Unfallstatistik der letzten 3 Jahre (20... bis 20 ...)

Unfallstatistik	Vorvorletztes Jahr	Vorletztes Jahr	Letztes Jahr	Gesamt
Personalbestand eigene Mitarbeiter				
Personalbestand einschließlich Leih- und Aushilfsarbeiter				
Geleistete Arbeitsstunden einschließlich der Leih- und Aushilfsarbeiter				
Zahl der Arbeits- und Dienstwegunfälle (keine Wegunfälle) mit Arbeitszeitausfall ab 1. Tag Arbeitsausfall einschließlich der Leih- und Aushilfsarbeiter				
Zahl der tödlichen Unfälle				

Datum, Ort

Geschäftsführung

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben in der Checkliste.

Aufgrund der Angaben des Unternehmens ist ein Stufe-1 Audit erforderlich/nicht erforderlich

Datum, Unterschrift Zertifizierungsstelle

Datum, bevollmächtigter Vertreter

Kundenselbstauskunft für DIN ISO 45001

ANLAGE: Zertifizierung von Standorten (Töchtern) mit juristisch selbstständigen Gesellschaften

Name des Mutterunternehmens (Zentrale): _____

Name des Tochterunternehmens: _____

Bitte zutreffende Bedingung(en) ankreuzen und Nachweise, dass der/ die Standort(e) eine die Bedingung erfüllt, sind beizulegen (z. B. Handelsregisterauszüge)

- Das Mutterunternehmen (Zentrale) hält eine Beteiligung in Höhe der Mehrheit der Stimmrechte (§ 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB; nach IAS 27.13a mindestens die Hälfte der Stimmrechte) am Unternehmen oder
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) ist Gesellschafter mit beliebigem Anteil und besitzt das Recht zur Bestellung oder Abberufung der Organe beim Unternehmen (§ 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB; nach IAS 27.13c die Mehrheit der Leitungsorgane bestimmen kann) oder
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) kann wegen eines abgeschlossenen Beherrschungsvertrages, Gewinnabführungsvertrages einen Einfluss auf das Unternehmen ausüben oder
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) kann aufgrund der Satzung einen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben (§ 290 Abs. 2 Nr. 3 HGB; nach IAS 27.13b die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann) oder
- Es liegt eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB und eine einheitliche Leitung (§ 290 Abs. 1 HGB) vor (IAS 27.10-13) oder
- Es besteht eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB und das Mutterunternehmen trägt bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen der lokalen Tochtergesellschaft, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels des Mutterunternehmens dient (auftragsbezogene Zweckgesellschaft/ Bietergemeinschaften etc.)
- Keine der oben genannten Bedingungen trifft zu

Von der Zertifizierungsstelle auszufüllen:

Das Unternehmen

erfüllt **nicht** die Kriterien an Organisationen mit mehreren Standorten und die Zertifizierung kann **nicht** durchgeführt werden

erfüllt die Kriterien an Organisationen mit mehreren Standorten und die Zertifizierung kann durchgeführt werden

Festgelegter Stichprobenumfang: _____

Festgelegte Standorte: _____

Festgelegt durch: _____

Kürzel/Datum

Kundenselbstauskunft für DIN ISO 45001

Quelle: IAF MD 5:2019

Tabelle SGA-MS 2 – Beispiele für den Zusammenhang zwischen Geschäftsfeldern und Komplexitätskategorien von SGA-Risiken

Komplexitätskategorie	Branche
Hoch	<ul style="list-style-type: none"> - Fischerei (Hochseefischerei, Baggerarbeiten an der Küste und Tauchen) - Bergbau und Steinbrüche - Herstellung von Koks und raffinierten Erdölprodukten - Öl- und Gasförderung - Gerben von Leder und Lederprodukten - Färben von Textilien und Kleidung - Zellstoffteil der Papierherstellung einschließlich Papierrecyclingverarbeitung - Ö raffination - Chemikalien (einschließlich Pestizide, Herstellung von Batterien und Akkumulatoren) und Pharmazeutika - Herstellung von Fiberglas - Gasförderung, -speicherung und -verteilung - Stromerzeugung und -verteilung - nuklear - Lagerung großer Mengen von Gefahrstoffen - nichtmetallische Verarbeitung und Produkte aus Keramik, Beton, Zement, Kalk, Gips usw. - Primärproduktion von Metallen - Warm- und Kaltverformung und Metallherstellung - Herstellung und Montage von Metallstrukturen - Schiffswerften (je nach den Aktivitäten könnte es sich um mittlere Aktivitäten handeln) - Luft- und Raumfahrtindustrie - Automobilindustrie - Herstellung von Waffen und Sprengstoffen - Recycling von gefährlichem Abfall - Verarbeitung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, z.B. Verbrennung etc. - Abwasser- und Kanalisationsverarbeitung - industrielle und zivile Bau- und Abbrucharbeiten (einschließlich der Fertigstellung von Gebäuden mit elektrischen, hydraulischen und Klimaanlageinstallationen) - Schlachthäuser - Transport und Verteilung von gefährlichen Gütern (zu Lande, in der Luft und auf dem Wasser) - Verteidigungsaktivitäten/Krisenmanagement - Gesundheitswesen/Krankenhäuser/Veterinärwesen/Sozialarbeit

<p>Mittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aquakultur (Zucht, Aufzucht und Ernte von Pflanzen und Tieren in allen Arten von Wasserumgebungen) - Fischerei (die Hochseefischerei ist hoch) - Land-/Forstwirtschaft (je nach den Aktivitäten kann der Anteil hoch sein) - Lebensmittel, Getränke und Tabak - Verarbeitung - Textilien und Bekleidung, außer zum Färben - Leder und Ledererzeugnisse, außer zum Gerben - Herstellung von Holz und Holzprodukten einschließlich Herstellung von Platten, Behandlung/Imprägnierung von Holz - Papierproduktion und Papierprodukte ohne Zellstoffherstellung - nichtmetallische Verarbeitung und Produkte aus Glas, Keramik, Ton usw. - Montage des allgemeinen Maschinenbaus - Herstellung von Metallprodukten - Oberflächenbehandlung und andere chemisch basierte Behandlung für Metall-erzeugnisse mit Ausnahme der Primärproduktion und für den allgemeinen Maschinenbau (abhängig von der Behandlung und der Größe des Bauteils kann diese hoch sein) - Herstellung von nackten Leiterplatten für die Elektronikindustrie - Gummi- und Kunststoff-Spritzguss, Formgebung und Montage - Montage elektrischer und elektronischer Geräte - Herstellung von Transportausrüstung und deren Reparaturen - Straße, Schiene und Luft (je nach Größe der Ausrüstung, könnte hoch sein) - Recycling, Kompostierung, Deponierung (von nicht gefährlichen Abfällen) - Wasserentnahme, -reinigung und -verteilung, einschließlich Flussmanagement (beachten Sie, dass die kommerzielle Abwasserbehandlung als hoch eingestuft wird) - Groß- und Einzelhandel mit fossilen Brennstoffen (abhängig von der Menge des Brennstoffs, könnte hoch sein) - Transport von Passagieren (in der Luft, zu Lande und zur See) - Transport und Verteilung von nicht gefährlichen Gütern (zu Lande, in der Luft und auf dem Wasser) - Industriereinigung, Hygienereinigung, chemische Reinigung, die normalerweise zu den allgemeinen Geschäftsdienstleistungen gehören - Forschung und Entwicklung in den Natur- und Technikwissenschaften (je nach Wirtschaftssektor kann der Anteil hoch sein). Technische Tests und Laboratorien - Hotels, Freizeitdienstleistungen und persönliche Dienstleistungen schließt Restaurants aus - Bildungsdienstleistungen (je nach dem Gegenstand der Lehrtätigkeit können diese hoch oder niedrig sein)
<p>Niedrig</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensaktivitäten und -management, Hauptsitz und Management von Holdinggesellschaften - Groß- und Einzelhandel (je nach Produkt, kann es ein mittlerer oder hoher Wert sein, z.B. Treibstoff)

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- allgemeine Unternehmensdienstleistungen mit Ausnahme von Industriereinigung, Hygienereinigung, chemischer Reinigung und Bildungsdienstleistungen).- Transport und Vertrieb - Managementdienste ohne eigentlichen Fuhrpark, der verwaltet werden muss- Ingenieursdienstleistungen (je nach Art der Dienstleistungen kann es sich um mittlere Dienstleistungen handeln)- Telekommunikations- und Postdienstleistungen- Restaurants und Campingplätze- Gewerbeimmobilienbüro, Immobilienverwaltung- Forschung und Entwicklung in den Sozial- und Geisteswissenschaften- öffentliche Verwaltung, lokale Behörden- Finanzinstitute, Werbeagentur |
|--|---|